

Digitale Quellen zu Lehrern, Schülern und Geistlichen

Volker Wilmsen
Roland zu Dortmund
Online-Vortrag

14.02.2023

etwas über den Referenten

- 47 Jahre, wohnhaft in Münster, Versicherungsmathematiker
- Familienforscher seit 25 Jahren
- zunächst Ahnen- und Nachfahrenforschung
 - fast alle Vorfahren im (katholischen) Münsterland
 - Rheine bis Olfen, Alverskirchen bis Groß-Reken
 - nur eine von 16 Linien am Niederrhein
- Häuser- und Ortsfamilienbuch Albachten (Veröffentlichung 2013)
- Langzeitprojekt: Häuser- und Ortsfamilienbuch Lamberti
- seit 1998 Mitglied in der WGGF
 - Genealogische Quellen des Münsterlandes („Münsterland-Portal“)
 - 3 Jahre Beisitzer (2002-2005)
 - 6 Jahre ehrenamtlicher Geschäftsführer (2005-2011)
- Vorträge zu verschiedenen genealogischen Themen
 - Personenstandsregister, FamilySearch, Digitalisate, Online-Quellen, Archive NRW, Grundherrliche Quellen, Auswanderer, Gefallene

Übersicht

- Vorbemerkungen
- Quellen einzelner Schulen
- Quellen der Lehrerseminare
- Lehrerverzeichnisse
- Quellen der Universitäten
- Quellen der Bistümer & Landeskirchen
- weitere Quellen für Geistliche
- Standard-Quellen
- abschließendes Beispiel
- Fazit
- Fragen & Diskussion

Vorbemerkungen

- Die Folien dieses Vortrags sind auf den Seiten des Roland zu Dortmund zu finden:
 - tng.rolandgen.de/showmedia.php?mediaID=1276
 - alternativer Weg:
 - tng.rolandgen.de
 - „Medien“
 - „Dokumente“
 - „Suche“: „Wilmsen“ oder „Schüler“

Vorbemerkungen

- Welche Personengruppen eines Ortes werden in Chroniken in der Regel genannt?
 - Gefallene / Soldaten
 - Auswanderer
 - Lehrer
 - Geistliche
- Die letzten beiden Berufe und ihre besonderen Quellen stelle ich hier als eine „besondere Personengruppe“ vor.

Vorbemerkungen

- wichtige Einschränkungen:
 - Mein genealogisches Hauptforschungsgebiet ist nicht die Erforschung bestimmter Berufe oder Berufsgruppen!
 - Tiefergehende Informationen zum Beruf der Lehrer oder Geistlichen oder ihrer Berufslaufbahnen kann ich nicht liefern.
 - Ich möchte aber Hinweise liefern, wie Sie Lehrer, Schüler und Geistliche eines Ortes in (Online-) Quellen finden können. Das soll Inhalt meines Vortrags sein.
 - Die vorgestellten Quellen beziehen sich meist auf Westfalen und insbesondere das Münsterland, sind aber vermutlich auf andere Regionen übertragbar.

Vorbemerkungen

- biographische Daten, die in den Quellen häufig genannt werden
 - Lehrer
 - Geburtstag, ggf. mit Herkunftsort
 - Eintritt in den Lehrerberuf
 - Amtsantritt in einer bestimmten Schule
 - Geistliche
 - Geburtstag, ggf. mit Geburts- oder Herkunftsort
 - Daten der Weihen
 - Amtsantritt in einer bestimmten Gemeinde

Vorbemerkungen

- Vorstellung der verschiedenen Online-Quellen
 - einzelne Schulen
 - Lehrerseminare
 - Universitäten
 - Bistümer & Landeskirchen
 - Standard-Quellen

Quellen einzelner Schulen

- Schulprogramme
 - Jahreschroniken wurden ab dem 19. Jahrhundert von vielen Gymnasien, Real- und Gewerbeschulen erstellt.
 - große überregionale Sammlung in der ULB Düsseldorf digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp
 - Auf der rechten Seite ist eine gezielte Auswahl nach bestimmten Schulen, Publikationsort, Regionen und Zeiträumen möglich.
 - Ein kostenloser Download von PDF-Dateien ist möglich.
 - Vorteil bei der ULB Düsseldorf: Für die PDF-Dateien ist eine OCR-Erfassung erfolgt, so dass diese durchsuchbar sind.
 - In den „Schulnachrichten“ finden sich neben gelehrten Inhalten auch Informationen zu Lehrern und insbesondere zu Absolventen.

Quellen einzelner Schulen

- Schulprogramme für Gymnasium Paulinum in Münster
 - Die Digitalisate befinden sich größtenteils im Portal in der ULB Düsseldorf.
 - 1821, 1828: digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp/periodical/titleinfo/7752434
 - 1840-1856: digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp/periodical/titleinfo/7737785
 - 1857-1914: digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp/periodical/titleinfo/7725306
 - mit Unterbrechungen (u.a. fehlen 1873-1882)
 - 1873-1874, 1876-1878: über das Münchner Digitalisierungszentrum unter dem Suchbegriff „Jahresbericht Gymnasium Münster“:
www.digitale-sammlungen.de/index.html (kein direkter Link vorhanden)

Quellen einzelner Schulen

- Schulprogramme für Gymnasium Paulinum in Münster
 - In den Schulprogrammen der Jahre 1909 und 1910 wurde ein zweiteiliges Verzeichnis der Abiturienten veröffentlicht:
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp/periodical/titleinfo/7782280
 - Dieses Verzeichnis ist per OCR erfasst. Die PDF-Dateien sind damit auch durchsuchbar.
 - Angegeben sind die Herkunftsorte (nicht nur Münster!), ihr im Anschluss gewünschtes Studienfach und weitere biographische Informationen.
 - Insgesamt sind Informationen zu 3.620 Abiturienten zwischen 1820 und 1900 enthalten.
 - Nachträge zum 1. Teil im 2. Teil beachten!

Quellen einzelner Schulen

- Chroniken von Schulen, meist zu runden Jubiläen
 - z.B. sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/4281516
- Schulmatrikel
 - Akten zu den Lehrern einer Schule inkl. Fragebögen
 - Beispiel: Geistschule 1880-1893
 - www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x81700778007507320211014114427945
- Schulentlassungsbücher
 - Beispiel: Geistschule 1879-1905
 - www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x00799161195755020220414085439065
 - Aufgeführt sind die Namen, Geburtsdaten, Geburtsorte und Noten von 823 Schülern.

Quellen einzelner Schulen

- Akten der Schulen
 - Beispiel: Schullehrer- und Küstereistelle in Albachten
 - 1814-1847: www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x92193049192428520201001152405716
 - 1847-1937: www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x83452081680297820221130133920657
 - enthält: definitive Anstellung des Lehrers Conrad Teutenberg (1854):
www.stadt-muenster.de/archiv-nrw/Kreisarchiv/Kreis-A_1111%20Bd.%202/Kreis-A_1111%20Bd.%202_014.jpg
 - Die zur Küsterei in Albachten gehörigen Kotten:
www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x76161515712738020201001150302810
 - enthält: Prüfungsergebnis des Lehrers Ferlmann
www.stadt-muenster.de/archiv-nrw/Kreisarchiv/Roxel-I_A%20-%20Fach%2047%20Nr.%204/Roxel-I_A%20-%20Fach%2047%20Nr.%204_60.jpg

Quellen der Lehrerseminare

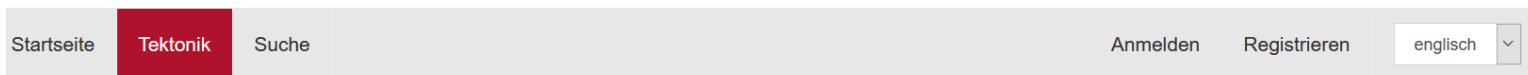
- Ausbildung der Volksschullehrer in Lehrerseminaren
 - getrennt nach Konfession und Geschlecht
 - katholisch, Lehrer
 - Büren (ab 1824)
 - Langenhorst, später Warendorf (ab 1833)
 - katholisch, Lehrerinnen
 - Münster (ab 1832)
 - Paderborn (ab 1832, Abschluss alle zwei Jahre)
 - evangelisch, Lehrer
 - Soest (ab 1818)
 - Petershagen (ab 1830)

Quellen der Lehrerseminare

- Festschriften der Lehrerseminare
 - Langenhorst / Warendorf (1889, 50 Jahre)
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/2333368
 - mit vollständiger Liste der Absolventen
 - Soest (1906, 100 Jahre)
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/6275729
 - Die Absolventen sind nur mit dem Namen ohne weitere Informationen aufgeführt.
- Absolventenlisten in den Amtsblättern
→ werden später im Vortrag erläutert

Lehrerverzeichnisse

- Preußische Volksschullehrerkartei
 - archivdatenbank.bbf.dipf.de/actaproweb/archive.xhtml
 - Suche nutzen oder konkret ansteuern (→ vgl. Screenshot)
 - vor allem für Lehrer, die nach 1870 geboren wurden
 - Auf den Karten sind die Prüfungen und Stationen zu finden.



Tektonik



Lehrerverzeichnisse

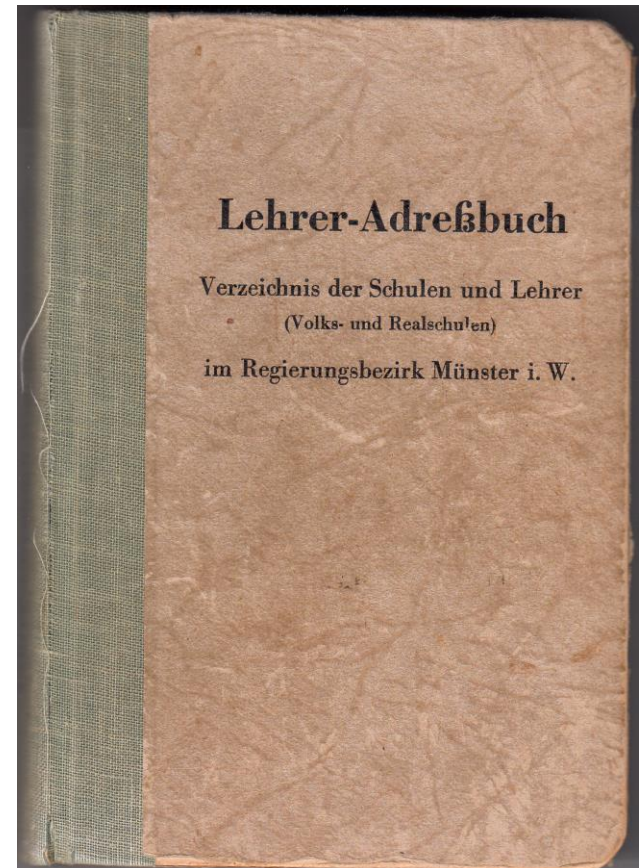
- Preußische Volksschullehrerkartei
 - Die vorherige Folie stammt aus einem älteren Vortrag.
 - Aktuell wird man auf die folgende Seite umgeleitet: archivdatenbank.bbf.dipf.de/actaproweb/search.xhtml
 - *„Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen wurden das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und damit auch die Abteilung BBF Opfer eines Cyberangriffs.“*
 - Hinweise zur Kontaktaufnahme auf der folgenden Seite: bbf.dipf.de/de/aktuell/aktuelles-aus-der-bbf/aktuelle-informationen-cyberangriff

Lehrerverzeichnisse

- Personenlexikon von Lehrern des 19. Jahrhunderts
 - geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2008/6106
 - Basis: Schulprogramme und Schulchroniken der Jahre 1825-1918
 - Je Buchstabe existiert eine downloadbare PDF-Datei.
- Regierungsbezirk Münster, 1893
 - „Statistische Übersicht der katholischen Schulen des Regierungsbezirks Münster“
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/2338196
 - Abschrift: www.wggf.de/downloads/Lehrerliste_1893.pdf
 - Umfangreiche Erläuterungen zu dieser Quelle und den weiteren Quellen findet man auf der ersten Seite der PDF-Datei.
 - Anreicherung mit Geburtsorten ist in „Dauer-Arbeit“
 - ebenso Anreicherung mit Sterbedaten mit Hilfe der Indizes von MyHeritage

Lehrerverzeichnisse

- **Regierungsbezirk Münster, 1953**
 - „Lehrer-Adreßbuch – Verzeichnis der Schulen und Lehrer (Volks- und Realschulen) im Regierungsbezirk Münster i.W.“
 - Buch im Format DIN A6
 - nicht online verfügbar
 - enthaltene Angaben:
 - Schule, Adresse
 - Lehrer, Geburtsdatum, Adresse



Quellen der Universitäten

- Universitätsmatrikel führen die Studenten und Professoren einer Universität auf.
- umfangreiche Übersicht im GenWiki:
wiki.genealogy.net/Universit%C3%A4tsmatrikel
- Universität bzw. Akademie in Münster:
 - Digitalisate der Matrikel:
 - www.uni-muenster.de/Archiv/bestaende.html
„Die Matrikel der Universität / Akademie Münster 1780-1905“
 - Publikation für jedes Sommer- bzw. Wintersemester, 1844-1922:
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/555309
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/548174

Quellen der Universitäten

- weitere Beispiele für Universitätsmatrikel
 - Bonn, 1822-1886
 - veröffentlicht für jedes Sommer- und Wintersemester
 - digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/titleinfo/775910
 - digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/titleinfo/775907
 - Köln, 1389-1559
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/titleinfo/8776874
 - Königsberg, 1544-1829
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/titleinfo/8771419
 - Leipzig, 1409-1809
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/titleinfo/8838715
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/titleinfo/8779976
 - Paderborn, 1614-1844
 - digital.ub.uni-paderborn.de/ihd/content/titleinfo/3432293

Quellen der Universitäten

- Beispiel: Schülerlisten der Kunstakademie Düsseldorf
 - Sie liegen als Digitalisat für den Zeitraum 1830-1895 vor.
 - In einem sachthematischen Inventar wurden sie vom Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland zusammengestellt.
 - www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/landesarchiv-nrw-abteilung-rheinland-duisburg/weiterfuehrende-informationen
 - www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Findbuch%20212_01_04%20Sch%C3%BClerlisten%20oder%20Kunstakademie%20D%C3%BCsseldorf%20im%2019%20Jahrhundert.pdf

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

- „Schematismus“ / Adressbuch
- „Diptychon“ der verstorbenen Priester
- „Direktorium“
- Priesterkarteien
- Weiheregister
- weitere Quellen

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

„Schematismus“ / Adressbuch

- Die katholischen Bistümer geben in unregelmäßigen Abständen sogenannte Adressbücher oder Schematismen ihrer Geistlichen heraus.
- Die älteren Bücher sind meist in den Digitalen Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliotheken zu finden.
- Die Geistlichen sind meist alphabetisch in einem Index aufgeführt.
- Zudem werden Geistlichen in chronologischer Reihenfolge ihres Weihedatums sortiert.
- Die Reihenfolge in den Büchern orientiert sich an der organisatorischen Struktur des Bistums in Dekanaten.

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

„Schematismus“ / Adressbuch

- Bistum Münster
 - Publikationen im Abstand von einigen Jahren
 - 1838-1851 – „Adreß-Buch der Geistlichkeit des Bisthums Münster“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2930930
 - 1857-1932 – „Schematismus der Diözese Münster“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/3499221
 - 1929-1937 – „Kleiner Schematismus der Diözese Münster“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2938489
 - Spätere Publikationen liegen noch nicht online vor.
Diese sind aber über die Universitäts- und Landesbibliotheken einsehbar oder antiquarisch erhältlich.

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

„Schematismus“ / Adressbuch

- Bistum Paderborn
 - Publikationen im Abstand von einigen Jahren
 - 1849-1899 – „Schematismus des Bistums Paderborn“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2822722
 - 1881 – „Interimistischer Schematismus des Bistums Paderborn“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/2825101
 - 1898 – „Alphabetisches Personal- und Ortsverzeichnis der Diözese Paderborn“
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/3987784
 - 1913 – „Real-Schematismus der Diözese Paderborn“
digital.ub.uni-paderborn.de/ihd/periodical/titleinfo/801009

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

„Direktorium“ des Bistums Münster

- Jedes Jahr veröffentlicht das Bistum Münster ein sogenanntes Direktorium mit allen wichtigen Feiertagen des Bistums.
- In diesem sind auch die verstorbenen Priester in den letzten 50 Jahren aufgeführt.
 - www.bistum-muenster.de/startseite_seelsorge_glaube/liturgie_und_kirchenmusik/direktorium
 - Eine PDF-Datei kann heruntergeladen werden.

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

„Diptychon“ der verstorbenen Priester

- Für das Bistum Münster wurden zwei Bücher mit verstorbenen Priestern veröffentlicht.
 - „Diptychon der seit dem Jahre 1900 im Bistum Münster verstorbenen Priester“, Münster 1965
 - „Diptychon der seit dem Jahre 1920 verstorbenen Priester, die im Bistum Münster geweiht wurden oder in ihm tätig gewesen sind“, Münster 1975
 - Diese sind allerdings noch nicht online verfügbar, sondern sind über die ULBs einzusehen oder antiquarisch erhältlich.
 - jeweils mit Namensindex
 - Sortierung nach dem Todesdatum, darin nach Jahren
 - Beispiel: Todestag 31. März auf der folgenden Seite

(31. März)

- 1925 A n g e l k o r t, Heinrich, Pfarrer und Dechant in Al-
bachten, Jubilarpriester, * 6. August 1850 in Herbern,
‡ 19. Dezember 1874.
- 1930 H a r l i n g, Bernhard, Pfarrer und Dechant in Heeßen,
* 2. November 1858 in Amelsbüren, ‡ 15. März 1885.
- 1945 O e h m e n, Theodor, Pater OSB. in Chevetogne/Bel-
gien, * 5. Januar 1909 in Kalkar, ‡ 23. Dezember 1933,
gestorben als Sanitätssoldat bei der Rückführung auf einem
Transportdampfer in der Ostsee (ohne Tagesangabe).
- 1954 F r a n c k e n, Arnold, Regens i. R. des Priesterseminars
in Münster, Domkapitular, Senior capituli, Päpstlicher
Hausprälat, Apostolischer Protonotar, Examinator syno-
dalis, Jubilarpriester, * 6. August 1875 in Kervenheim,
‡ 9. Juni 1900.

1. April:

- 1901 W ö ß m a n n, Theodor, Kaplan i. R. in Ibbenbüren, Ju-
bilarpriester, * 7. Februar 1810 in Sendenhorst, ‡ 25. Mai
1839.
- 1919 H o l z e n k a m p, Johannes, Pfarrer und Dechant in
Lohne, Ehrendomkapitular, Geheimer Kirchenrat, Jubi-
larpriester, * 3. August 1836 in Lutten, ‡ 16. August 1862.
- 1926 H a u s c h o p p, Heinrich, Pfarrer i. R. und Ehrendechant
in Freckenhorst, Jubilarpriester, * 4. März 1849 in Werne,
‡ 10. August 1873.
- 1926 D r e e s, Bernhard, Pfarrer und Definitor in Emsdetten,
* 9. März 1856 in Sendenhorst, ‡ 20. Juli 1879.
- 1930 R i c h t e r, Franz, Pfarrer und Dechant in Bocholt
St. Georg, Ehrendomkapitular, Examinator synodalis,
Päpstlicher Geheimekammerer, Jubilarpriester, * 9. Okto-
ber 1845 in Osterwick, ‡ 10. August 1871.
- 1935 B e e r e n s, Georg, Pfarrer in Wildeshausen, Jubilarprie-
ster, * 10. April 1848 in Cloppenburg, ‡ 11. Juni 1875.
- 1938 B ü t f e r i n g, Wilhelm, Pfarrer in Recke, * 28. April
1877 in Lippborg, ‡ 13. Juni 1908.

31. März:

- 1925 A n g e l k o r t, Heinrich, Pfarrer und Dechant in Albachten, * 6.
August 1850 in Herbern, W 19. Dezember 1874
- 1930 H a r l i n g, Bernhard, Pfarrer und Dechant in Heeßen, * 2. No-
vember 1858 in Amelsbüren, W 15. März 1885
- 1945 O e h m e n, Theodor, Pater OSB. in Chevetogne/Belgien, * 5.
Januar 1909 in Kalkar, W 23. Dezember 1933, gefallen im Hee-
resdienst
- 1954 F r a n c k e n, Arnold, Regens i. R. des Priesterseminars in Müns-
ter, Domkapitular, Apostolischer Protonotar, * 6. August 1875
in Kervenheim, W 9. Juni 1900
- 1966 P l u g g e, Heinrich, Pfarrer in Ascheberg, * 20. März 1900 in
Emsdetten, W 7. März 1925
- 1967 R e i d i c k, Franz, Pfarrer i. R. von Mettingen St. Agatha, Ehren-
dechant, * 4. Dezember 1887 in Bottrop, W 15. August 1913

1. April:

- 1926 H a u s c h o p p, Heinrich, Pfarrer i. R. und Ehrendechant in Frek-
kenhorst, * 4. März 1849 in Werne, W 10. August 1873
- 1926 D r e e s, Bernhard, Pfarrer in Emsdetten, * 9. März 1856 in
Sendenhorst, W 20. Juli 1879
- 1930 R i c h t e r, Franz, Pfarrer und Dechant in Bocholt St. Georg,
Ehrendomkapitular, Examinator synodalis, Päpstlicher Geheim-
kammerer, * 9. Oktober 1845 in Osterwick, W 10. August 1871
- 1935 B e e r e n s, Georg, Pfarrer in Wildeshausen, * 10. April 1848 in
Cloppenburg, W 11. Juni 1875
- 1938 B ü t f e r i n g, Wilhelm, Pfarrer in Recke, * 28. April 1877 in
Lippborg, W 13. Juni 1908
- 1943 S u r m a n n, Johannes, Kaplan in Duisburg-Meiderich Herz Jesu,
* 29. März 1909 in Oberhausen-Osterfeld, W 6. Juli 1935, gefal-
len im Heeresdienst
- 1946 D e i t t e r t, Julius, Pfarrer in Buldern, * 26. Oktober 1880 in
Münster, W 28. Mai 1904
- 1948 v o n R a e s f e l d, Wilhelm, Schloßvikar in Darfeld, * 25. Juli
1875 in Borken, W 13. August 1900

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

Priesterkarteien

- Für das Bistum Münster existiert im Bistumsarchiv Münster eine umfangreiche Kleruskartei.
- Diese ist allerdings nicht online verfügbar.
- Anfragen zu einzelnen Geistlichen können an das Bistumsarchiv Münster gestellt werden.
- Beispiel für Pfarrrektor Dr. Vorholt aus Mecklenbeck auf der nachfolgenden Seite

N Vorholt

Dr. phil.
Fubilampner

Cn

Furthman

* 13. 4. 1898^F in Leiden

T 5. 6. 1903 in Münster

M 5. 6. 1903 in Münster

x) † 26. 10. 1954^F in Münster

Praedec. G. Wiedemann (Rektor in Mecklenbeck)

Vita:

F.I + F.II: Ob 3. 16. 1904 Kanonikus in Oberlausitz, Hirschfeld

F.I: 1906 Kanonikus in Böhmen St. Cyrill

F.I + III: Ob 18. 8. 1906 Vikar in Aşaub. (Kura der Hilare S. Ignatii)

F.I: 1908 Hilfsvikar in Linen

F.I: 1909 beurlaubt - F.IV: Kanonikus in Erim (Kopau)

F.I + V: Ob 15. 3. 1912 Kaplan in Vublung St. Wendezius (KA 1912, S. 44)

F.I: 1916 Hilfsvikar in Heinsberg

F.I: 1926 Hilfsvikar i. R. in Heinsberg

F.I: Ob 1. 6. 1926 Rektor in Mecklenbeck

F.I: Ob 21. 2. 1950 Rektor i. R. zu Mecklenbeck

BILDERSAMMLUNG

- F I Die Freies des Bischof Münster (1939)
- II Die Freies des Bischof Münster (1939)
- III Die Freies des Bischof Münster (1939)
- IV Die Freies des Bischof Münster (1939)
- V Die Freies des Bischof Münster (1939)
- VI Die Freies des Bischof Münster (1939)
- VII Die Freies des Bischof Münster (1939)
- VIII Die Freies des Bischof Münster (1939)

Sd 10. 8. 1903 in Münster (KA 1903)

D 19. 12. 1903 in Münster (KA 1904)

Pr 28. 5. 1904^F in Münster

qua Rektor i. R. zu Mecklenbeck x)
Succ. G. Wiedemann (Rektor in Mecklenbeck)

b.w.

x) KA 1954, S. 124

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

evangelische Geistliche

- „Verzeichnis der evangelischen Gemeinden und Geistlichen in der Provinz Westfalen“
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/4389408
 - Jahrgänge: 1887, 1890, 1893, 1896, 1908, 1919
- „Die Geschichte der Lippischen Landeskirche“, 1926
 - inkl. biographischer Angaben der Geistlichen
 - digitale-sammlungen.llb-detmold.de/content/titleinfo/4239189

Quellen der Bistümer & Landeskirchen

Weiheregister

- Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen
 - nicht online verfügbar, erhältlich im Aschendorff Verlag
 - in der Reihe III = „Die Geschichtsquellen des Bistums Münster“
 - 1593-1674: Reihe III, Band 9, 359 Seiten, Münster, 1991
 - 1699-1731: Reihe III, Band 10, 296 Seiten, Münster, 1999
- Verzeichnis der Weihen von Klerikern des Bistums Münster, 1791-1795
 - Akte aus dem Kreisarchiv Warendorf, Bestand Freckenhorst
 - www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-Vz_657bd7od-ceac-4fda-b300-c2dc31cd8967

weitere Quellen für Geistliche

Jesuiten u.a. aus Westfalen

- Clemens Steinbicker: „Westfalen in der Niederrheinischen Provinz der Gesellschaft Jesu 1626 bis 1773“, in: Beiträge zur Westfälischen Familienforschung 51 (1993), S. 149-223
 - aufgelistet sind 1152 + 149 Personen
 - alphabetische Sortierung nach Familiennamen
 - kein Ortsindex
 - Ortsnamen in Latein
 - www.lwl.org/westfaelische-geschichte/txt/beitrwff-16184.pdf
 - zwei Beispiele auf den nachfolgenden Seiten

weitere Quellen für Geistliche

Beispiel 1: Rotger Hesselmann aus Mecklenbeck

Freilassung 27.08.1622

De libertate Rotger Hesselmans in paro. Lamberti zu Meckelenb. una cum recambio 9 fl.

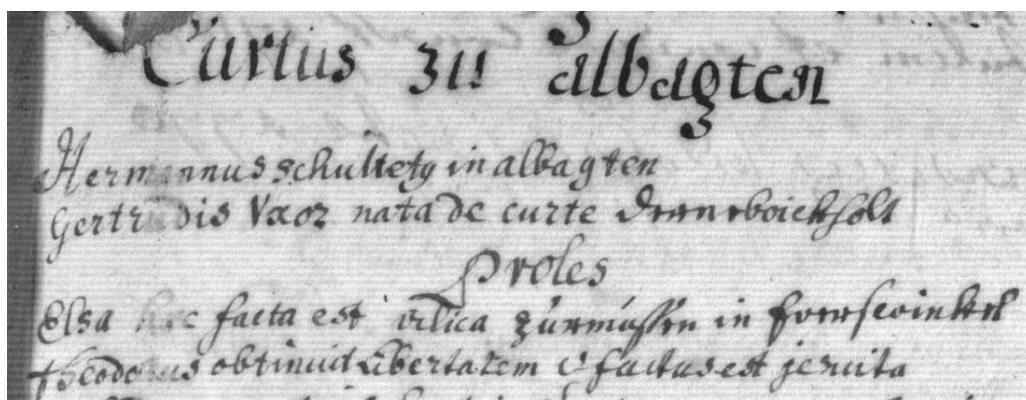
[im Protokoll der Domkellnerei: Rotger Hesselman, begibt sich zum geistlichen Stand]

350 Hesselman Rutger. P. Mecklenbecc. prope Monast. Westph. 1601 XI
259 10/21 III 23 Colon./28 III 25/ † Hadamar 1636
III 21

Geburt	10.11.1601	1. Gelübde	25.3.1628
Ordenseintritt	23.3.1621, Köln	Tod	21.3.1636, Hadamar

weitere Quellen für Geistliche

Beispiel 2: Theodor Schulte Albachten aus Albachten



Freilassung 20.8.1644
De libertate T. Albachten
par. Albachten, 9 fl.

4 Albachten Theodor. (F.) dioec. Monast. 1614 IX/41 VIII 16/43 VIII 17/52
276 IX 8 F.C.T./ † 1681... Monast. Westph.

Geburt	ca. 9.1614	letztes Gelübde	8.9.1652
Ordenseintritt	16.8.1641	Tod	1681, Münster
1. Gelübde	17.8.1643		

Standard-Quellen

- Personenstandsregister
 - bei Lehrern vor allem auf folgende Berufsbezeichnungen achten:
Lehrer/in, Elementarschullehrer/in, Volksschullehrer/in,
Rektor/in, Konrektor/in, Lehrerabsolvent/in
- Kirchenbücher
- Totenzettel
- Ortsfamilienbücher

Standard-Quellen

- Intelligenzblätter
 - z.B. Münsterisches Intelligenzblatt (1765-1849)
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/um/periodical/titleinfo/1488242
 - Todesanzeigen
- Amtsblätter
 - z.B. Amtsblatt der Regierung zu Münster (ab 1816)
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/1055728
 - Indizes beachten, falls vorhanden
 - Amtsantritte und Versetzungen → „Personal-Chronik“
 - bei Lehrern: erst provisorisch, dann definitiv
 - bei evangelischen Geistlichen

Standard-Quellen

- Amtsblätter
 - Fundstellenverzeichnis der Absolventen der Lehrerseminare in Westfalen zwischen 1818 und 1873:
 - www.wggf.de/downloads/Lehramtsabsolventen_Muenster.pdf
 - Beispiel für Albachten: Lehrer Conrad Teutenberg
 - Abschluss als Lehramtskandidat in Langenhorst im Jahr 1846:
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1071426
 - provisorische Anstellung an der Schule in Espel, Ksp. Recke, im Nov. 1846:
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1071482
Index: sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1070977
 - definitive Anstellung in Albachten im Mai 1854, zuvor Lehrer in Espel:
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1078650
Index: sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1078443

Standard-Quellen

- Melderegister

- Beispiel: Lehrerinnenseminar in Münster

- Adresse: Dom-Leischaft 24, ab 1873: Domplatz 4

- Die Register für diese Einrichtung sind zwischen 1841 und 1880 erhalten:

- www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x70897644758224420200930091857364

- Seiten 116-121

- www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x19735974073410020200930091857257

- Seiten 66-70

- www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x03268897533416720200930091857263

- Seite 22

Standard-Quellen

Beispiel: Abgleich Melderegister und Absolventinnen des Jahres 1844

Grenemann	Kirchberg	1815
Bömer	Mann	1821
Brathico	Angeln	1820
Tobler	Olven	1824
Engelung	Carolina	1826
Hölling	Amgeln	1824
Mocötting	Orlamund	1826
Nach	Lipatta	1825
Mollmann	Frankfurt	1825
Grauel	Orlamund	1826
Kaiser	Mann	1826
Schmedding	Frankfurt	1824
Schupfer	Waggen	1824
Schupmann	Linn	1824
Ullmann	Frankfurt	1824

1. Maria Böhmer aus Liebhorn,
2. Auguste Brätkow aus Berlin,
3. Franzisca Hölling aus Ostbevern,
4. Maria Kaiser aus Huttrop bei Essen,
5. Anna Kerfeld aus Münster,
6. Gertrud Möllmann aus Ascheberg,
7. Helena Schiepmann aus Stadtlohn,
8. Adolphine Schipper aus Recklinghausen

abschließendes Beispiel

- Johann Bernard Heinrich Tebbe
 - mein Ururgroßonkel
 - * 27.10.1819 in Rheine, Bauerschaft Catenhorn
 - data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/rheine-st-dionysius/KBo10_1/?pg=87
 - + 23.9.1848 als Kaplan in Wettringen
 - data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/wettringen-st-petronilla/KBo11/?pg=60
 - Das sind die Fakten auf Basis der Kirchenbücher.
 - Aber wie sah sein weiterer Lebensweg aus?
 - Wo machte er sein Abitur?
 - Wo und wann studierte er?
 - Wann trat er die Stelle als Kaplan an?

abschließendes Beispiel

- Johann Bernard Heinrich Tebbe
 - Abitur am Gymnasium Paulinum in Münster: 1840
 - digital.ub.uni-duesseldorf.de/ulbdsp/periodical/pageview/7727068
 - Studium an der Akademie in Münster
 - Einschreibung am 16.10.1840 (lfd. Nr. 636)
www.uni-muenster.de/imperia/md/content/archiv/_v/ss_1840_-_ws_1840-41.pdf
 - Er ist im Wintersemester 1844/45 noch eingeschrieben.
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/555323
 - Er ist im Sommersemester 1845 nicht mehr eingeschrieben.
sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/555337

abschließendes Beispiel

- Johann Bernard Heinrich Tebbe
 - Hinweis in der Theißingschen Personenkartei
 - www.archive.nrw.de/archivsuche?link=VERZEICHUNGSEINHEIT-A92x75407803058624220210125095054570
 - wohnt um 1842 in Münster (Dom-L. 53 → Aegidii-L. 154)
 - www.stadt-muenster.de/archiv-nrw/Archive-Stadt-Muenster/Stadtreg_Fach%2016%20Nr.%208b-09/Stadtreg_Fach%2016%20Nr.%208b-09_209.jpg
 - Antritt der Stelle als Kaplan in Wettringen
→ *(im Jahr 1844 / 1845 noch nicht entdeckt)*
 - Eintrag in der Klerikerkartei des Bistumsarchivs:
→ *(noch nicht angefragt)*
 - Todesanzeige im Münsterischen Intelligenzblatt
 - sammlungen.ulb.uni-muenster.de/um/periodical/pageview/1561862

Fazit

- Zu Schülern, Abiturienten, Studenten, Lehrern und Geistlichen existieren viele spezielle Quellen und Publikationen, die teilweise auch bereits frei online verfügbar sind.
- Diese Quellen ergänzen die bestehenden Standard-Quellen wie Personenstandsregister und Kirchenbücher und sind daher für die genealogische Forschung sehr interessant.

Fragen & Diskussion

Volker Wilmsen
Siebenbürgenweg 28
48151 Münster
vw25176@web.de